

Erklärung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin



Integration durch Willkommenskultur

Menschen brauchen unsere Hilfe.

Die Gemeindevertretung der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin ist sich ihrer besonderen Verantwortung bei der Bewältigung von unterschiedlichen Aufgaben zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden im Landkreis Oder-Spree und insbesondere in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin bewusst.

Die steigende Anzahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden in der ganzen Welt mit derzeit etwa 60 Millionen betroffenen Menschen erfordert gemeinsames Handeln aller Beteiligten für menschenwürdige Lösungen überall auf der Welt.

Die Gemeindevertretung erklärt ihre Bereitschaft zur solidarischen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oder-Spree sowie zur Mitwirkung bei Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle gesellschaftlichen Gruppen wie Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften, Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Musikschule, Freizeiteinrichtungen, Unternehmen und Unternehmensverbände, karitative Verbände, medizinische und gesundheitliche und psychosoziale Einrichtungen, Parteien, Wählergruppen, sonstige Initiativen usw. auf, aktiv an einer demokratischen und toleranten Willkommenskultur mitzuwirken und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden menschenwürdig zu gestalten. Ohne ehrenamtliches Engagement und Teilnahme im gemeindlichen Alltagsleben im Ort kann eine wirkungsvolle Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden kaum oder nur sehr schwer gelingen. Alle Beteiligten können bisherige positive Erfahrungen in der Gemeinde mit Integration von Aus- und Übersiedlern sowie jüdischen Kontingentflüchtlingen und bosnischen Flüchtlingen seit Anfang der 1990er Jahre nutzen. Die Gemeinde wird ehrenamtliches Engagement aktiv unterstützen, auch durch feste Organisations- und Beteiligungsstrukturen. Vorhandene Vorbehalte oder Ängste von Einwohnerinnen und Einwohnern sollen thematisiert sowie durch Transparenz, Informationen und Aussprachen überwunden werden.

Die Gemeindevertretung wird auch zukünftige Flüchtlinge und Asylsuchende im Rahmen praktizierter Einwohnerbeteiligung bei Integration einbeziehen, eine gemeinsame interkulturelle Integration gewährleisten, die vor allem praktisch an Bedürfnissen von Flüchtlingen und Asylsuchenden orientiert ist.

Die Gemeindevertretung fordert Bundesregierung und Landesregierung auf, alle Kommunen bei der Bewältigung dieser besonderen Herausforderungen aktiv zu unterstützen und auch den Kommunen kurzfristig Finanzmittel in angemessenem Umfang zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeindevertretung erwartet vom Landkreis Oder-Spree, die Gemeinde in die Aufgabenbewältigung rechtzeitig und umfänglich einzubeziehen sowie für erforderliche Leistungen der Gemeinde zur Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden, z.B. Sozialarbeiter zur sozialen Betreuung, durch den Landkreis Oder-Spree auch finanziell unterstützt zu werden. Dezentrale Unterbringung hat grundsätzlich Vorrang, Gemeinschaftsunterkünfte sind erforderliche sinnvolle Übergangslösungen.

Die Gemeindevertretung erwartet vom zuständigen Landkreis eine Integrationskonzeption für Flüchtlinge und Asylsuchende mit konkreten Handlungsfeldern, Strategien und Maßnahmen.

Schöneiche bei Berlin, 09.07.2015